

Mittwoch 27. Dezember 2017

Lokalsport

## Kreis-Trio ist bei der Gala weiter

Fußball: Freude bei TSV Merklingen, GSV Maichingen II und Fortuna Böblingen

VON MICHAEL STIERLE



**SINDELFINGEN.** Vorweihnachtliche Bescherung bei der 35. Sindelfinger Hallenfußball-Gala: Gleich drei Kreisvereine schafften im Vorturnier noch vor den Feiertagen die Qualifikation für die Hauptrunde.

Den Auftakt machte der **TSV Merklingen** aus der Bezirksliga Enz/Murr. „Wir waren die beste Mannschaft des Abends“, stellte Trainer Bernd Vollmer fest. Die Ergebnisse sprachen für sich. Nach den zwei deutlichen Siegen gegen SG Untertürkheim (5:0) und Eintracht Ickern (6:0) war das Weiterkommen bereits gesichert. „So stelle ich mir Hallenfußball vor - wenig Ballkontakte, gutes Zusammenspiel.“ Nach dem 4:1 gegen den Türk SV Calw wurden die Merklinger in der K.o.-Runde gegen den SC Stuttgart das erste Mal so richtig gefordert. „Unser stärkster Gegner bis dahin, der zudem auch nur sechs Feldspieler dabei hatte.“ Trotzdem reichte es zu einem überlegenen 4:1. Und auch in

der entscheidenden Partie gegen den SV Allmersbach ließen die Merklinger nichts anbrennen, führten schnell 2:0 und machten mit dem 3:1 alles klar. „Wir haben ein paar technisch versierte Kicker in unseren Reihen, echte Straßenfußballer“, kam für Bernd Vollmer der Einzug in die Hauptrunde nicht ganz überraschend. „Ich bin sicher, wir haben dort gegen die stärkeren Gegner ebenfalls eine Chance.“

Frauen darf sich auch Mitausrichter **GSV Maichingen**, denn nicht nur das Landesliga-Team ist fürs Hauptturnier gesetzt, auch die zweite Mannschaft hat sich qualifiziert. „Für uns ein toller Jahresabschluss“, blickte Trainer Thomas Wohland auf das zu Ende gehende 2017 zurück. „Erst der Aufstieg, dann die gute Vorrunde in der Kreisliga A und jetzt noch die Quali für die Gala. Ein schönes Bonbon für meine Mannschaft.“ Die Maichinger kamen mit zwei Siegen gegen Plüderhausen (5:0) und Grafenhausen (3:1) gut rein ins Turnier, behaupteten sich dann auch gegen den badischen Landesligisten FV Ettlingenweier (1:1). „Die K.o.-Spiele waren dafür etwas zäh“, räumte Wohland ein, „wir sind beide Male in Rückstand geraten.“ Doch gegen SGM Uhingen (4:3) und zum Abschluss gegen den VfL Sindelfingen III (5:3) kam die GSV-Zweite jeweils zurück und rettete sich ins Neunmeterschießen. Dort der Held: Torhüter Andy Volz, der insgesamt dreimal Sieger blieb. „Wir rechnen uns auch in der Hauptrunde was aus“, gibt sich der GSV-Trainer selbstbewusst. Die Gegner heißen Oberligist FC Nöttingen, SV Bondorf und der SC Stammheim als weiterer Qualifikant. Dazu gibt's noch eine Wildcard durch die Veranstalter.

Souverän marschierte auch Kreisliga-A-Spitzenreiter **Fortuna Böblingen** durchs Turnier. Nur im ersten Spiel, beim 2:2 gegen FC Stuttgart, taten sich Akyüz, Boric und Co. schwer, danach lief's immer besser. 3:0 gegen Deufringen, 6:0 gegen Truchteltingen - der Gruppensieg war sicher. „Auch in den K.o.-Spielen waren wir überhaupt nicht hibbelig“, so Kapitän Gökhan Akyüz, „haben das richtig gut gemacht.“ Dabei hatten die Fortunen gar keinen gelernten Torhüter dabei, zudem Pech, als sich ihr Ersatzkeeper verletzte. „Dann ging Denis Skrijelj ins Tor, und das war genau die richtige Entscheidung“, so Akyüz, der mehr als die Hälfte der insgesamt 18 Fortuna-Treffer erzielte und 2010 im Glaspalast auch schon mal als Torschützenkönig ausgezeichnet wurde. Gegen den FC Sexau (3:1) und Drita Kosova Kornwestheim (4:1) machten die Böblingen den Deckel drauf und sind damit - wie schon in den Vorjahren - im Hauptturnier der Gala dabei, werden auch dort sicher für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Abgeschlossen wird das Vorturnier am Donnerstag (unter anderem mit GSV Maichingen U19 und KSV Renningen) sowie Freitag (mit SpVgg Holzgerlingen II, Enosis Leonberg und VfL Sindelfingen II), Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr.